

MONTANA business tranche+: „Versorgungsmodell mit Marktdynamik“

Ihre Strategie

- Sie verteilen gerne Risiken und möchten Schwankungen der Energiepreise ausgleichen
- Sie wünschen Planungssicherheit ab dem Belieferungszeitpunkt
- Sie wünschen transparente und nachvollziehbare Preise
- Sie möchten von fallenden Preisen profitieren
- Zugleich wollen Sie das Risiko steigender Preise begrenzen

Ihre Vorteile

- Vorausschauender Energieeinkauf mit 12 Monaten Vorlauf
- Minimiertes Kursrisiko durch die Aufteilung Ihres Jahresbedarfs in fünf gleich große Tranchen
- Chance, von fallenden Preistrends zu profitieren
- Optimierte Einkaufskonditionen durch historische Erfahrungswerte für die richtigen Einkaufszeitpunkte

So funktioniert der MONTANA business tranche+

Dieses Versorgungsmodell basiert auf den Vorteilen des MONTANA business tranche. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, von fallenden Preistrends zu profitieren. Anders gesagt: mit MONTANA business tranche+ können Sie Gewinne laufen lassen und Verluste begrenzen. Dies erreichen wir durch den Einsatz eines sogenannten „Trailing Stop“. Zum Start einer Tranche wird auf Basis der Tagespreise an den ersten drei Handelstagen ein Settlement-Preis festgelegt (1). Dieser Preis wird mit einem Toleranzlimit nach oben und unten versehen – so bildet sich ein Limitkorridor. Unterschreitet der Preis ab dem dritten Handelstag das untere Limit, entsteht ein neuer, niedrigerer Limit-Korridor (2). Überschreitet der Preis das obere Limit ab dem dritten Handelstag, erfolgt die Preisfixierung am folgenden Handelstag (3). Falls das obere Preislimit in einer Tranchen-Periode nie erreicht wird, erfolgt der Abschluss dieser Tranche am letzten Handelstag der Periode zum letzten Settlement-Preis. Die optimierten Kauftermine und unser dynamisches Preismodell bringen Ihnen somit zusätzliche Chancen.

1. Zuerst erfolgt die Festlegung des Settlement-Preises. Davon ausgehend werden die oberen und unteren Toleranzlimits des Preiskorridors definiert.
2. Im Beispiel fällt der Preis, er durchbricht die untere Grenze des Preiskorridors, was zu einem neuen, niedrigeren Korridor führt.
3. Der Settlement-Preis überschreitet das obere Limit. Am nächsten Handelstag erfolgt die Preisfixierung für diese Tranche.

